



Wien, im November 2012

grosswerk – art promotion

Interview mit David Ruehm zur aktuellen Ausstellung „11“

Im Zuge der Ausstellung „11“ von David Ruehm, bat grosswerk den Künstler zum Interview. Um seinen persönlichen Zugang in Worten zu beleuchten und dem Betrachter ein strukturelles Gegenüber für eigene Assoziationen zu bieten.

Wie entsteht ein Bild wie die Melone?

ich war auf einem markt, kurz vor der sperrstunde, sehe im vorbeigehen das einsame letzte stück melone auf einem verkaufstisch. die farben, die grafische anordnung – das hat mich sofort angesprochen. diese Mischung aus lebendiger farbe und einsamkeit. wichtig ist mir immer der komposition um dem abgebildeten den richtigen raum zu geben. darauf lege ich bei allen meinen fotos großen wert.

Geben deine Bilder die Realität wieder?

da ist immer etwas hinter der realität, das mich interessiert. auf den ersten blick ist "die kreuzung" eine strasse. aber wie der begleittext dazu sagt, habe ich sie sauber gemacht. ich habe den abfall am boden wegretuschiert und ein paar hässliche pfeiler, um den blick auf das grafische der unterbrechungen, sprünge und verbindungen zu lenken. ich greife also sanft in die realität ein. viele meiner bilder haben etwas surreales, auch wenn es nicht gleich offensichtlich ist. je länger man sie anschaut, desto mehr dinge entdeckt man, die gar nicht da sind.

Was für ein Foto würdest du machen, wenn dir alle Möglichkeiten offen stünden?

da ich ja auch filme mache, geschichten erzähle, ist das etwas, was mich auch in der fotografie reizt. geschichten aus der "twilight-zone" in einem bild festzuhalten. also eine situation zeigen, einen moment, in dem etwas seltsames geschieht. das kann etwas beunruhigendes sein, aber auch etwas humorvolles.

Siehst du dich mehr als Fotograf oder als Filmemacher?

die fotografie ist für mich wie eine kader aus einem film. jedes bild hat ein vorher und nachher.

Fotografie ist ja auch ein Handwerk – wie wichtig sind technisches Wissen und das Material?

Zu aller erste kommt der instinkt, dann die technik. wenn man die bilder aber gross ausdrückt, ist die technische qualität entscheidend. auf dauer kommt man nicht umhin, sich die bestmöglichen kameras und optiken zuzulegen. wenn jemand ein foto von mir kauft ist garantiert, dass es auch in der ausführung und den materialien hochwertig ist.